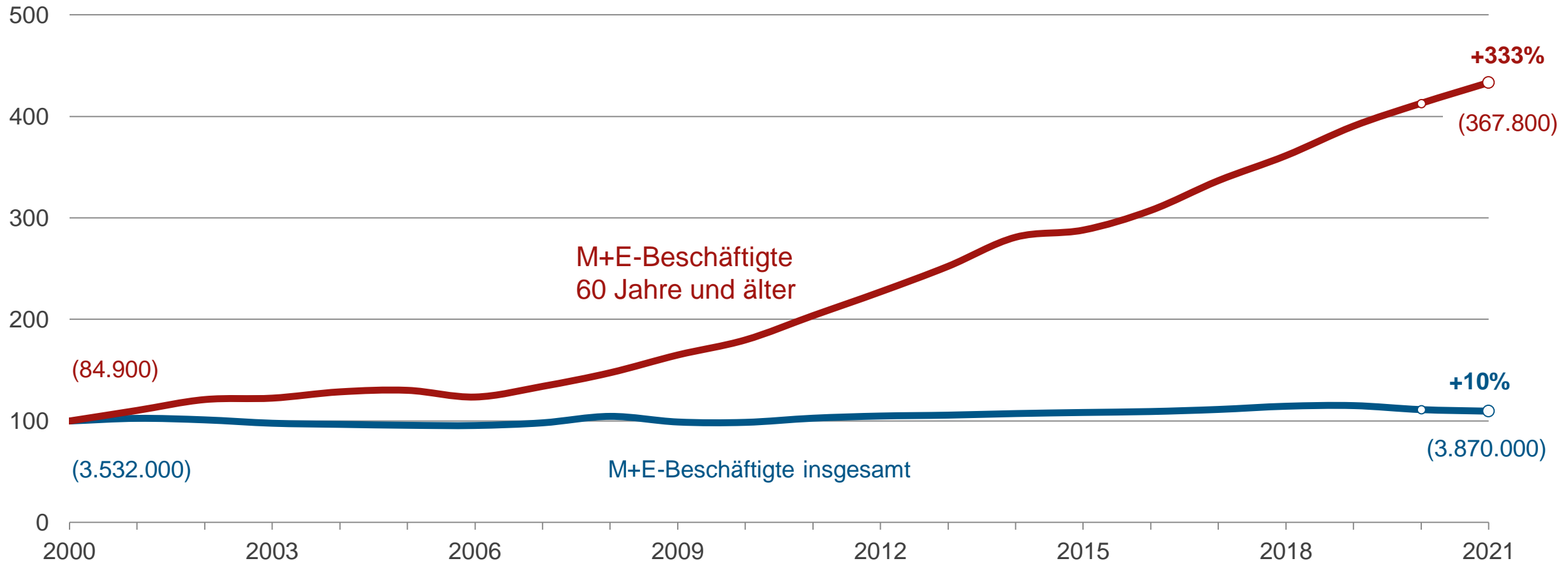


Altersstruktur der Beschäftigten in der M+E-Industrie
Stand: Januar 2022

Zahl der Älteren wächst trotz Corona-Pandemie und Rückgang der Beschäftigung

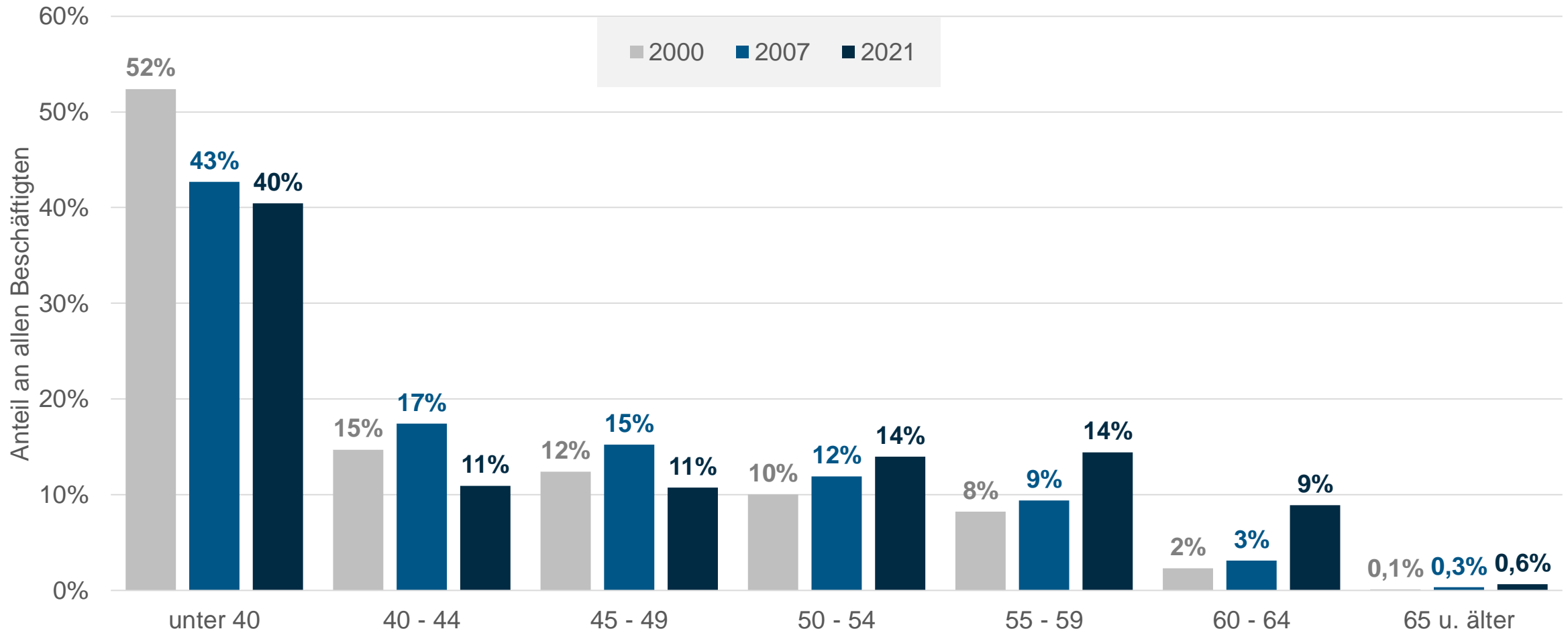
Index (2000 = 100), Ältere SV-Beschäftigte jeweils zum 30.06. eines Jahres, in Klammern: absolute Zahl der Beschäftigten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall-Berechnungen; Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

Bereits jeder 10. M+E-Beschäftigte ist älter als 60

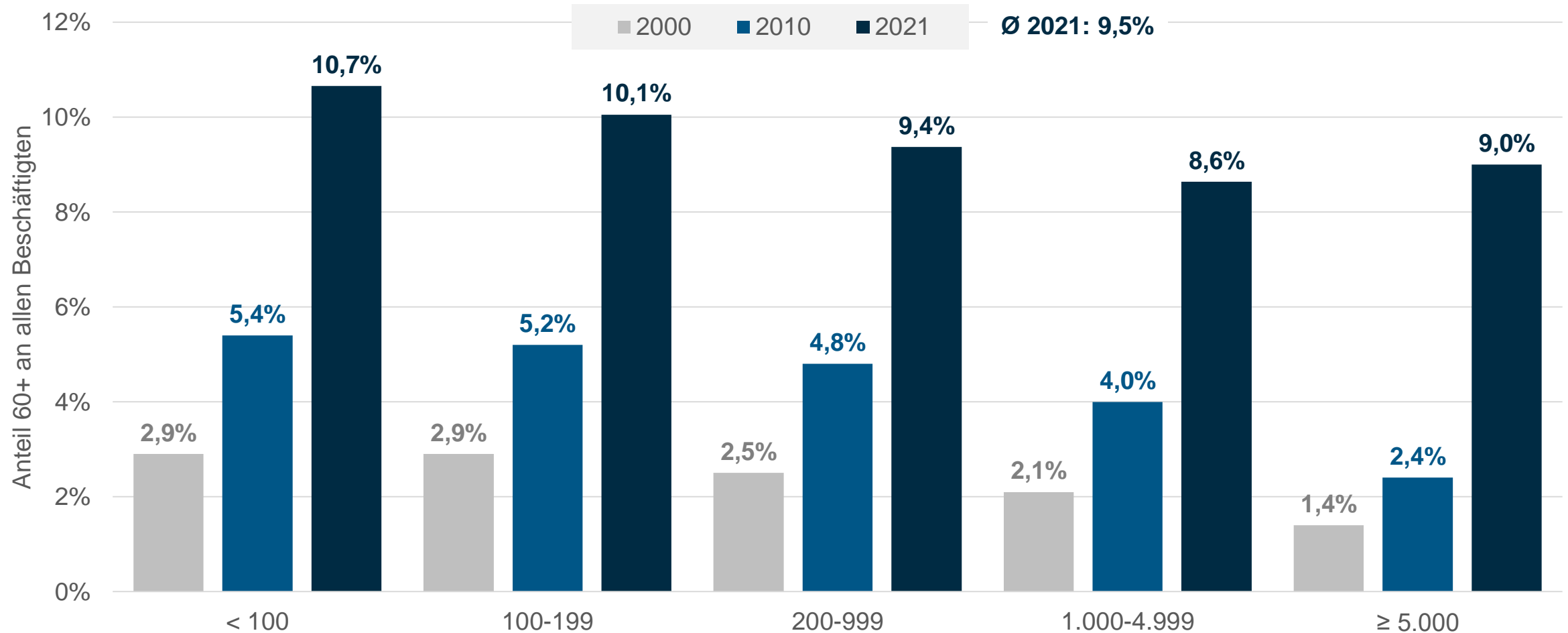
Beschäftigtenanteile der Altersgruppen, nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall-Berechnungen; Betriebe ab 20 SV-Beschäftigten

Immer mehr Ältere auch in großen Unternehmen

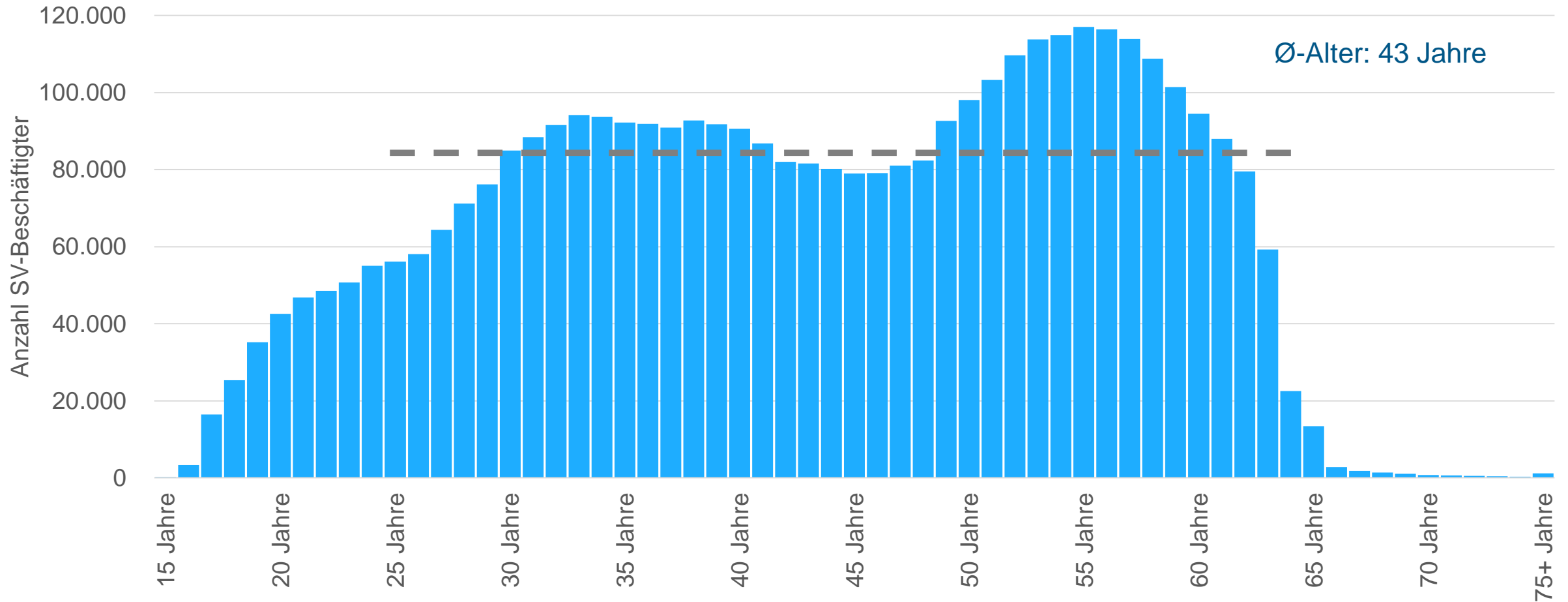
Beschäftigtenanteile „60 plus“ in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Großer altersbedingter Ersatzbedarf in den kommenden 15 Jahren

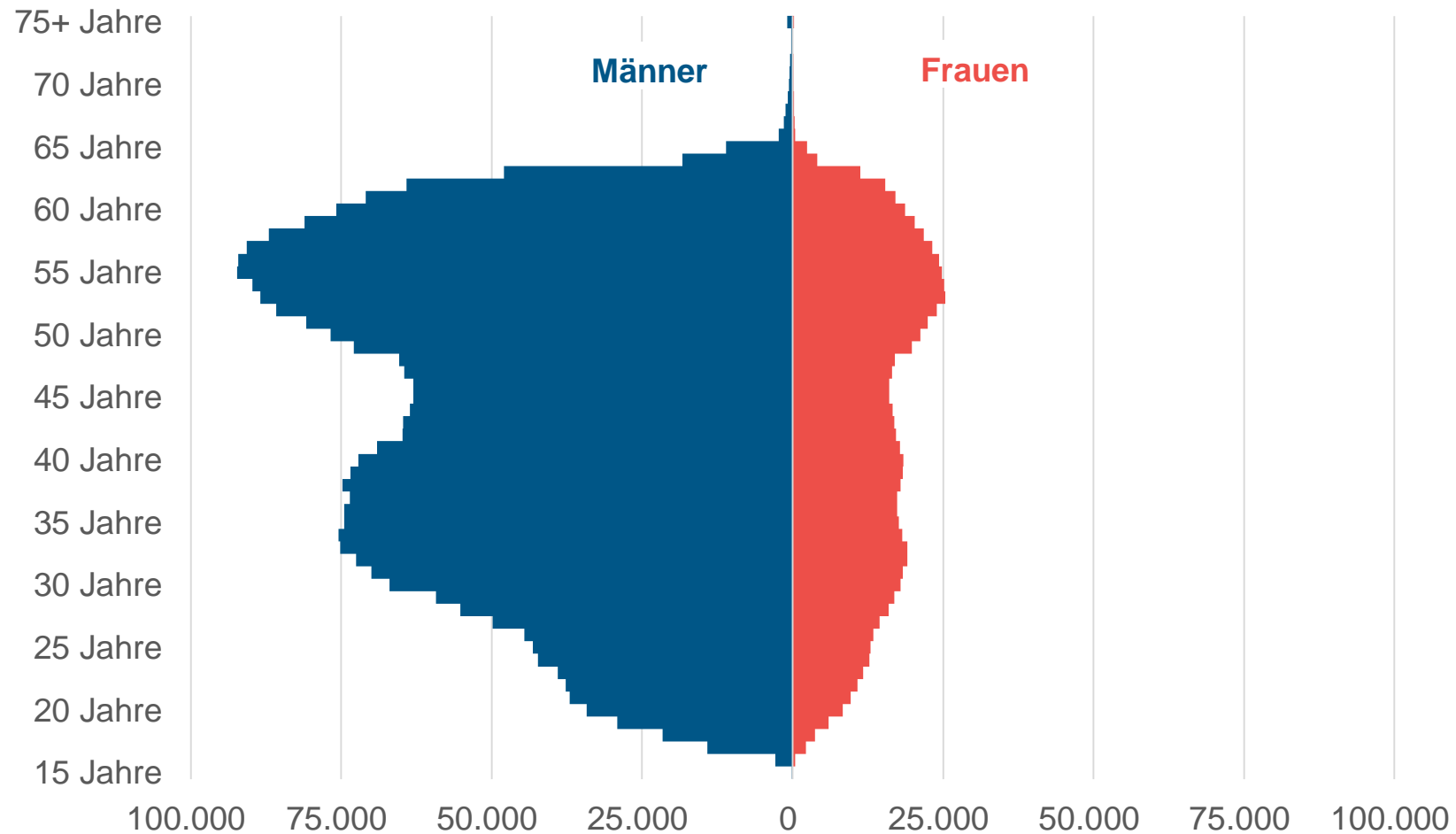
Altersstruktur in der deutschen M+E-Industrie (SV-Beschäftigte) nach Lebensalter



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Betriebe mit mindestens 20 SV-Beschäftigten

Alterspyramide deutsche M+E-Industrie

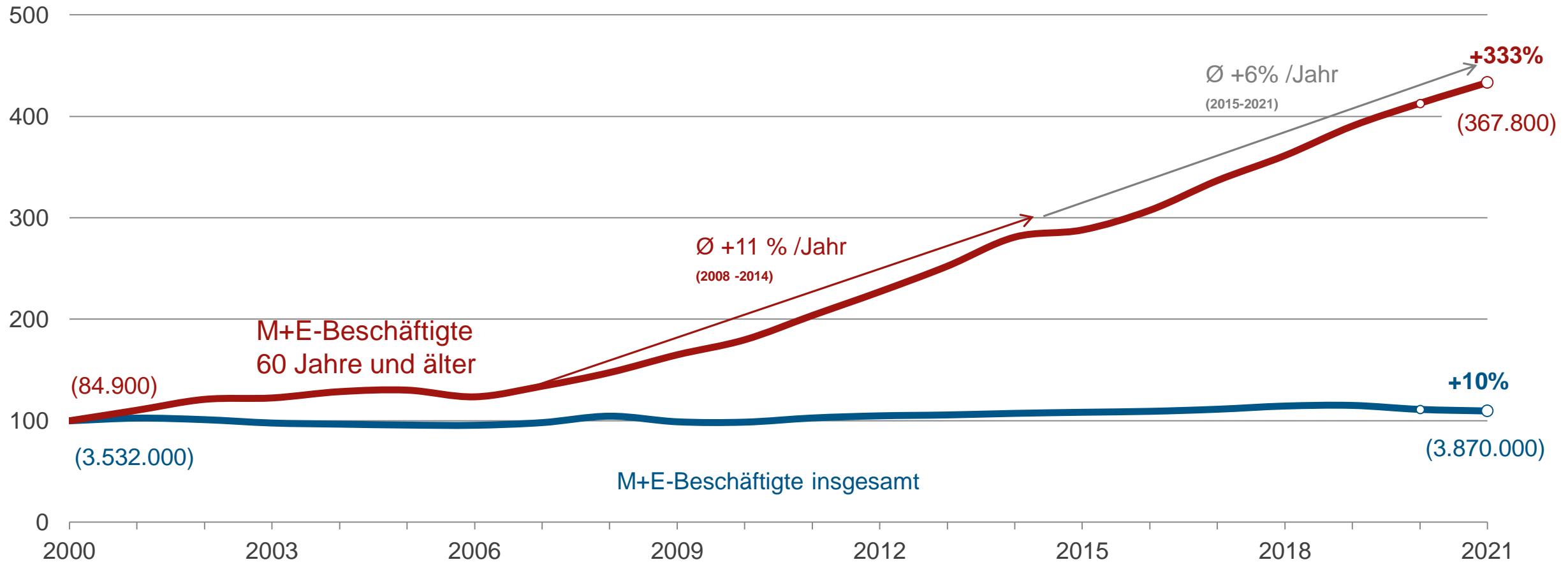
Anzahl SV-Beschäftigter in der M+E-Industrie nach Alter und Geschlecht



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Betriebe mit mindestens 20 SV-Beschäftigten

Aber: Rente mit 63 bremst den Aufbau älterer Beschäftigter

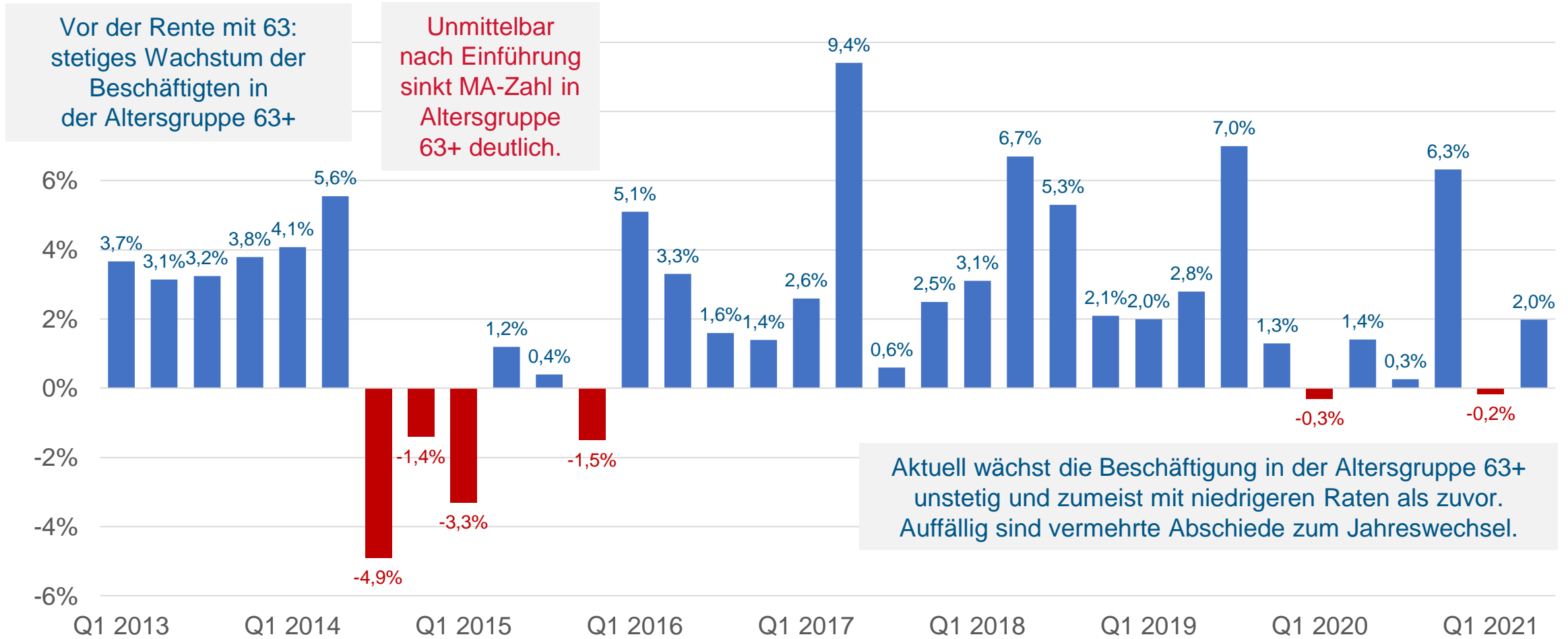
Index (2000 = 100), jeweils zum 30.06. eines Jahres, in Klammern: absolute Zahl der Beschäftigten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall-Berechnungen

Betriebe verlieren dringend benötigte Fachkräfte

So veränderte sich die Beschäftigung in der Altersgruppe 63+ in der M+E-Industrie gegenüber dem Vorquartal (Stand jeweils zum Quartalsende)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall-Berechnungen; letzter Stand: Q2/2021